

listischen Lager und dem Lager des Sozialismus und der Demokratie, eindeutig zugunsten des Sozialismus verändert hat. Die internationale Lage wird durch den wütenden Kampf der Imperialisten gegen das Streben der Völker nach Befreiung aus den Ketten des Kapitalismus, durch den Gegensatz zwischen der aggressiven Außenpolitik der USA und der Friedenspolitik der Sowjetunion und der anderen Länder des Friedenslagers gekennzeichnet. W. M. Molotow sagte in seinem Bericht über die internationale Lage und die Außenpolitik der Regierung der UdSSR auf der Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR: „All das bedeutet, daß das Neue im erbitterten Kampf mit dem Alten zur Welt kommt, daß der Sozialismus in dem einen oder anderen Land nicht siegen kann als durch Zurückschlagung und Überwindung des Widerstandes des Imperialismus und dessen Agentur.“

Das Neue im Kampf gegen die Durchführung der Pariser Verträge in Westdeutschland und für die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands besteht darin, daß der größte Teil der westdeutschen Arbeiter zu erkennen beginnt, welche Gefahr der deutschen Nation, der Arbeiterklasse und dem ganzen Volke durch die Militaristen droht, daß die Arbeiterklasse in Westdeutschland ihre nationale Verantwortung erkennt und den Kampf gegen die Remilitarisierung führt. In seiner Rede auf der zweiten gesamtdeutschen Arbeiterkonferenz hat Genosse Walter Ulbricht ausführlich dargelegt, worin die beginnende Neuorientierung der Arbeiterklasse in Westdeutschland zum Ausdruck kommt und wie dieses Neue gefördert werden muß.

So entwickelt sich bei uns mit der Bildung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften eine neue Klasse der Gesellschaft, deren ökonomische Grundlage die LPG sind, die Klasse der Genossenschaftsbauern. Die Genossenschaftsbauern tragen zur Umwandlung des Dorfes zu einem neuen Dorf bei, indem sie lernen, auf neue, gesellschaftliche Weise in den Produktionsgenossenschaften zu arbeiten, die sozialistische Arbeitsorganisation und die fortschrittliche Landwirtschaftswissenschaft anzuwenden. Das Neue setzt sich im Dorf aber nur im Kampf gegen die Kräfte des Alten durch, gegen die Rückständigkeit im Denken, gegen bürokratische Hemmnisse, gegen veraltete Arbeitsmethoden und das Kleben am Hergebrachten.

Deshalb muß eine der wichtigsten Eigenschaften des Parteifunktionärs darin bestehen, daß er ein Gefühl für das Neue hat, dieses Neue mit allen Kräften fördert und ihm zum Durchbruch verhilft. Dies ist ein wesentlicher Ausdruck der Wissenschaftlichkeit unserer Politik.

Die Politik der Partei erfordert stets das strenge Rechnen mit der Wirklichkeit, die klare und umfassende Einschätzung der Lage, des Standes der ökonomischen Entwicklung, des tatsächlichen Kräfteverhältnisses der Klassen, der gesamten inneren und internationalen Situation. Jede Preisgabe dieses Grundsatzes, jede Ersetzung der tatsächlichen Verhältnisse und Möglichkeiten durch Wunschträume würde unvermeidlich zu Abenteurertum und Chaos in der Politik führen und unserer Sache schweren Schaden zufügen. Deshalb verfolgt das Zentralkomitee stets mit größter Aufmerksamkeit den Gang der ökonomischen Entwicklung, die Lage und Stimmung aller Schichten der Bevölkerung, die Beziehungen zwischen den Klassen und die Veränderungen in der inneren und internationalen Situation. Deshalb ist es auch notwendig, daß die Bezirks- und Kreisleitungen, die Parteiorganisationen in den Betrieben und auf dem Lande stets die Lage in ihrem Bezirk und Kreis, Betrieb oder Dorf genau kennen und mit allen Einzelheiten der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung vertraut sind. Jedes Mitglied einer Parteileitung, jeder Mitarbeiter des Parteiapparates muß seine Arbeit mit